Anzeigen.

Gestorben in Luzern.
Den 30. Dezember:
Rosa, ein Mädchen des Hrn. **Anton Amrein** von Gunzwyl, 2 Monate alt; im Rank.
Beerdigung: Montag den 2. Jan.

Todesanzeige.
Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsern lieben Sohn,
Viktor Wyler,
14 Jahre alt, nach kurzer, schwerer Krankheit zu sich in's bessere Jenseits abzurufen.
Zugleich sprechen wir hiemit den herzlichsten Dank aus für die vielseitige Theilnahme während der Krankheit und beim Leichengeleite. [35
Die trauernden Eltern
und Geschwister:
Isak Wyler und Julie Wyler.

Kirchliche Gedächtnißfeier
für Hrn. **Blasius Buholzer** sel. von Luzern
Montag den 2. Januar im Hof.

Kirchliche Gedächtnißfeier
in Hochdorf
für Hrn. Waisenvogt **Xaver Widmer** sel. von Urswyl. [36
Siebenter: Montag den 2. Januar.
Dreißigster: Donnerstag den 19. Jan.
Anfang je Morgens ½8 Uhr.

Kirchliche Gedächtnißfeier
in Stans [37
für Jgfr. **Vinzenz Theodor Huber** sel. von Neuenkirch.
Mittwoch den 4. Januar wird ihm die vierte und letzte Gedächtniß gehalten. Verwandte und Bekannte werden zur Theilnahme eingeladen.

Kirchliche Gedächtnißfeier
in Krienz
für **Josef Buholzer** sel., Sohn, im Großfeld.
Dreißigster: Mittwoch den 4. Jan.
Morgens 8 Uhr. [38

Kirchliche Gedächtnißfeier
in Eich
für **Anton Meier** sel. im Vogelsang. [39
Dreißigster: Dienstag den 3. Januar.
Anfang des Gottesdienstes 7½ Uhr.

Patente

für Ausübung der **Fischerei** in den öffentlichen Gewässern des Kantons Luzern können für das nächste Jahr beim unterzeichneten Departement bezogen werden.
Die dahergen Bewerber haben den Ausweis zu leisten, daß sie in bürgerlichen Rechten und Ehren stehen und einen guten Leumund genießen.
Luzern, den 21. Dezember 1881.
Namens des Departements der Staatswirthschaft,
Der Regierungsrath:
A. Jingg.
12763³]

Bekanntmachung.
Ausstehende Conti pro 1881 für das Baudepartement des Kantons Luzern sind demselben **bis spätestens 7. Januar** nächsthin einzureichen.
Luzern, den 27. Dezember 1881.
12909³] Aus Auftrag:
Die Kanzlei des Baudepartements.

Fahrhabesteigerung.
Herr **Leonz Bösterli** in Ettiswyl läßt **Samstag den 7. Januar 1882** von Mittags 1 Uhr an beim Hause des Hrn. Hufstein dahier unter gemeinderäthlicher Aufsicht öffentlich und freiwillig gegen Baarzahlung versteigern:
1 Schlafbett mit Matratzen, 1 Bettstatt, 1 Kantrang, 3 Genteeli, 2 Tische, 3 Sessel, 2 Kochapparate, 1 Kiste, Küchengeschirr, Lingen, 1 Sense, 1 Karst, 2 Hauen, 1 Spannsäge, 1 Axt.
Ettiswyl, den 27. Dezember 1881.
1¹] **Die Gemeinderathskanzlei.**

Restaurant Steinbock.
Von heute an wieder [12384³
gutes Bier und Küsskuchen.

Abonnements-Einladung.

Die Tit. Abonnenten des **Luzerner Tagblattes** werden hiemit höflichst ersucht, das Abonnement auf das I. Semester 1882 beförderlich zu erneuern.
Der Abonnementspreis bleibt unverändert, nämlich:

bei allen Postämtern für die ganze Schweiz	pro 1. Semester 1882	Fr.	6. 40
	„ 1. Quartal 1882	„	3. 40
in Luzern zum Bringen:	pro 1. Semester	„	6. —
„ „	„ 1. Quartal	„	3. —
„ Abholen:	„ 1. Semester	„	5. —
„ „	„ 1. Quartal	„	2. 50

☛ **Inserate finden die größte Verbreitung.**
Luzern, im Dezember 1881.
Expedition des „Tagblattes".

[40] **Heute Sonntag den 1. Januar 1882**
Populäres Concert
im großen Saale des Hôtel du Lac.
Anfang 3½ Uhr. — Eintrittspreis 60 Cts.

Café-Restaurant „Militärgarten".
Heute, als am Neujahrstage:
Musikalische Unterhaltung,
wozu freundlichst einladet [12385³
Frau Maurer.

Konkurssteigerung.
In Konkurssache von **Josef Schmid**, Gemeindeammann und Präsident in Lieli, läßt der diesfalls bestellte Kurator, Herr J. Baumgartner in Lieli, **Montag den 2. Januar** nächsthin Abends zur üblichen Zeit in der Pintenwirthschaft F. J. Ottiger in Lieli unter amtlicher Aufsicht öffentlich versteigern:
I. Liegenschaft:
Hausantheil, Scheune und Schweinställe, Holzhaus mit Dünggrube und Land und Wald zusammen 14⅞ Juch. = 5 ha. 13 a.
II. Liegenschaft:
Vom Haus der untere Theil, Antheil Schweinställe und Land und Wald zusammen 20⅝ Juch. = 7 ha. 47 a.
III. Liegenschaft:
Der Rebacker im Gemeindebezirk Gelfingen ⅞ Juch. = 9 a.
IV. Liegenschaft:
Der Allmendplatz zirka ⅛ Juch. = 27 a.
Montag den 2. Januar nachhin von Vormittags 9 Uhr an wird beim Wohnhause des Konkursiten folgende Fahrhabe gegen Baarzahlung öffentlich versteigert werden:
3 Kühe, 1 Schaf, 3 Rinder, 2 Schweine, 1 Kalb, 3 Wagen, 2 Ustüge, 3 Eggen, 4 Waagen, 4 Rehle, 1 Ronale sammt Zubehörde, 4 Sensen, 1 Hobelbank, 5 Flegel, Rechen, Gabeln, Schaufeln, Dangel, 1 Gulenfuß, Ausstoßer, Bahren und verschiedene Fässer; ferner: 3 Tische, Stabellen, Tableaux, Spiegel, 1 Wanduhr, 1 Pult, Sessel, Kommode, Lampen. An Küchengeschirr: 2 Hafen, 3 Pfannen, 2 Melchtern, 2 Wasserzuber, verschiedene Becken und verschiedenes Feld-, Scheune- und Hausinventar.
Die Steigerungsbedingungen werden jeweilen vor Anfang der Steigerung eröffnet, können übrigens inzwischen auf der Gerichtskanzlei Hitzkirch eingesehen werden.
Hitzkirch, den 13. Dezember 1881.
Der Gerichtspräsident:
Jos. Gisiger.
Der Gerichtsschreiber:
26] F. J. Schmid.

Generalversammlung
der
Gesellschaft zu Safran
Sonntag den 1. Januar 1882
Nachm. 1½ Uhr
im Theater-Foyer.

Traktanden:
1. Rechnungsablage.
2. Budget pro 1882.
3. Vorstandswahlen.
4. Mitgliederaufnahme.
5. Wahl des Fritschvaters.

Anmeldungen zur Aufnahme in die Gesellschaft haben bis 1. Januar bei einem Mitgliede des Vorstandes zu geschehen. Nach Abhaltung des ordentlichen Botes werden für das laufende Jahr keine Anmeldungen mehr angenommen. [12903³

Cäcilien-Verein.
Sonntags 11 Uhr im Schulhause: letzte Gesangsprobe für den **Gesellschaftsabend.** Man empfiehlt zahlreiches Erscheinen! [29

Krankenanstalt der Arbeiter.
23¹] **Auflage:**
Sonntag den 1. Januar 1—3 Uhr Nachm. im Schulhause hinter dem „Adler".

Bekanntmachung.
Die Mitglieder der **Allgemeinen Arbeiter-Krankenkasse** werden dringend ersucht, ihre rückständigen Beiträge Sonntag den 8. Januar 1882 (Auflagesonntag) beim Verwalter der Gesellschaft, Frz. End, Maler, zu bezahlen, ansonst dieselben mit Hinzurechnung der statutengemäßen Buße einkassirt werden.
4¹] **Die Direktion.**

Verein junger Kaufleute.
Unsere Bibliothek bleibt heute Sonntag den 1. und Donnerstag den 5. Januar geschlossen.
28] **Der Bibliothekar.**

☛ **Der große Brand**
des Ringtheaters
in Wien, Preis 80 Cts.
ist vorräthig in [27
***C. F. Prell's** Buchhdlg.*

Kalender 1882
liefern wir an
Wiederverkäufer
zum
Selbstkostenpreise,
so lange Vorrath.
Doleschal's Buchhandlung,
12940²] **Luzern (Kapellplatz.)**

2¹] Der Unterzeichnete empfiehlt sich, unter Versicherung prompter Führung der Geschäfte, für Rechnungsarbeiten, Anfertigung von Rekursen, Behandlung von Vormundschafts- und Erbs-Angelegenheiten, Vorstände vor Friedensrichter, überhaupt für alle in das Geschäft eines Privatschreibers fallenden Arbeiten.
L. Hildebrand, Rößligasse.

3¹] Der Unterzeichnete ist im Falle, stets sofort währschafte **Wertschriften** herbeischaffen und absetzen zu können.
L. Hildebrand.

Die Bauern von Luzern,
welche **Roggen** und **Kartoffeln zu verkaufen** haben, finden gute Abnehmer gegen baare Bezahlung. Zu erfragen bei der Expedition dieses Blattes. [5¹

6] **Sonntag den 1. Januar 1882**
Bauernbratwürste, Blut- und Leberwürste
bei **Placid Moser,** Bösfeld.

Kleider, neue und alte, und Anderes mehr, sind zu billigem Preise zu verkaufen im **Büreau A. Muff,**
30¹] Kapellgasse Nr. 267, 1. Etage.

Stadt-Theater in Luzern.

Sonntag, den 1. Januar 1882:
Zum 1. Male (neu):
Haus Lonei.
Lustspiel in 4 Akten von Adolf L'Arronge. Regie: Herr Klog.

Personen:

Freifräulein Theodora von Seewald-Drosselheim	Fr. Billé-Hübsch.
Dr. Bruno von Seewald, Rechtsanwalt und Notar	Hr. Maisfre.
Commerzienrath Eberhard Lonei	Hr. Klog.
Antonie Lonei, Frau des Commerzienrathes	Fr. Ehrenstein.
Marie, deren Tochter	Frl. Erbuchél.
Kurt Lonei	Hr. Westen.
Christian Hummel	Hr. Kraft.
Pauline Freising, des Comerzienrathes Mündel	Frl. Graf.
Berthold Reinhard, Schauspieler	A. Heygen.
Andreas Winterberger	Fr. Linke.
Anna, Köchin bei Theodora	Frl. Febringer.
Auguste, Dienstmädchen bei Lonei	Frl. Schwarz.

Ort der Handlung: Eine deutsche Residenz. Zeit: Die Gegenwart.

Schauspielpreise.
Kassaöffnung Abends 6½ Uhr. Anfang präzis 7½ Uhr.
Ende gegen 10 Uhr.
Vorverkauf an Spieltagen an der Theaterkasse Vormittags von 11—12 Uhr.
54] Zettel à 10 Cts. **Die Direktion.**

Nächste Vorstellung: Dienstag den 3. Januar:
Lumpaci Vagabundus.

[13025³
Neujahrsfeier mit Tanz
Sonntag den 1. Januar 1882
im Saale zum weißen Rößli.
für bestes Streich-Orchester ist gesorgt.
Eintritt 50 Cts.
Kassa-Oeffnung 7 Uhr. — Beginn der Polonaise 8 Uhr.
Hiezu ladet ergebenst ein
Der deutsche Arbeiter-Verein.
NB. Billete von der Abendunterhaltung berechtigen zum Eintritt. Damen sind frei.

Bierbrauerei Rosengarten.
Heute Sonntag (Neujahr)
Großes Concert
der Krienser Feldmusik.
Anfang 3 Uhr. — Entree 20 Cts.
Ausgezeichnetes
Bockbier.

Es empfiehlt sich bestens
41] **Franz Michel.**

Restaurant Kreuzstutz
(Untergrund). [42
Heute Sonntag den 1. Januar 1882 Abends
Musikalische Unterhaltung.

Café Hungaria.
Sylvester und Neujahr
Feinstes Bockbier,
Gallerich und frische Austern. [43

Café-Restaurant Röthelin (Grendel)
Heute Sonntag **(Neujahrstag)**
Meerfische, Berner-Blut-, Leber- und Bratwürste, Knödli, Prägel, fein geräucherte Schweinsrippli und **Zungen** mit **Sauerkraut.**
48] **Rudolf Lehmann.**

49] **Schmiedstube.**
Heute Sonntag ausgez. Bock und Salvator.